BERLINER DIGITALOFFENSIVE

IHK-Digitalisierungsumfrage 2020

Der digitale Kurs ist gesetzt, doch der Weg ist lang

IHK Berlin

IHK-Digitalisierungsumfrage 2020

1 Zentrale Aussagen
2 Status quo der Digitalisierung in der Wirtschaft
3 Handlungsbedarfe für die Politik
4 Berliner Digitaloffensive: Ein Dialogangebot an die Politik

#fünfnachzwölf
#berlinerdigitaloffensive
#digitalmiteinander

www.ihk-berlin.de/digiumfrage

1. Zentrale Aussagen

- Die Selbsteinschätzung zeigt: Digitaler Kurs ist gesetzt, aber der Weg ist lang
- Die Motive verdeutlichen: Digitalisierung ist kein Selbstzweck
- Herausforderungen für digitale Fortschritte wurden erkannt
- Ohne die richtigen Kompetenzen geht es nicht
- Mit digitalen Technologien die wirtschaftliche Zukunft gestalten
- Anschluss finden, heißt Zugang zur leistungsfähigen digitalen Infrastruktur bekommen
- Mit den richtigen Maßnahmen zur Daten- und Informationssicherheit
- Hilfe zur Selbsthilfe benötigt
- Politische Unterstützung gefordert

2. Status quo der Digitalisierung in der Wirtschaft

Digitalisierungszeugnis: Note 3 mit Potenzial

Wie schätzen Sie den Stand der Digitalisierung im Unternehmen ein?

Branche	*Selbsteinschätzung*	*Note*
Information / Kommunikation	gut	2,29
Bau	gut	2,47
Industrie	befriedigend	2,73
Sonstige Dienstleistungen	befriedigend	2,95
Finanzwirtschaft	befriedigend	3,12
Gastgewerbe	befriedigend	3,21
Handel	befriedigend	3,34
Verkehr	befriedigend	3,46
Durchschnitt Berlin	befriedigend	2,90
Durchschnitt Bund	befriedigend	2,90

Entwicklung gemessen an: Nutzung von Cloud-Infrastrukturen und -Services, Nutzung stationärer und mobiler Endgeräte, Digitalisierte Prozesse, Strategische Verankerung der Digitalisierung, Einfluss der Digitalisierung auf den Unternehmenserfolg

Potenzial für mehr

Motive für die Digitalisierung

Was sind für Sie die Hauptgründe für die Digitalisierung in Ihrem Unternehmen?

61 % Strategische Unternehmensentwicklung

55 % Flexibilisierung des Arbeitens/neue Arbeitsmodelle

42 % Gestiegene Notwendigkeit durch Corona-Pandemie

39 % Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle

51 % Realisierung von Kostensenkungspotenzialen (Material, Energie, Zeit etc.)

23 % Weiterbildung/Unterweisung der Mitarbeitenden, z. B. über E-Learning

50 % Nutzensteigerung der Produkte und Dienstleistungen

48 % Kundenbindung

20 % Optimierung der Lieferketten

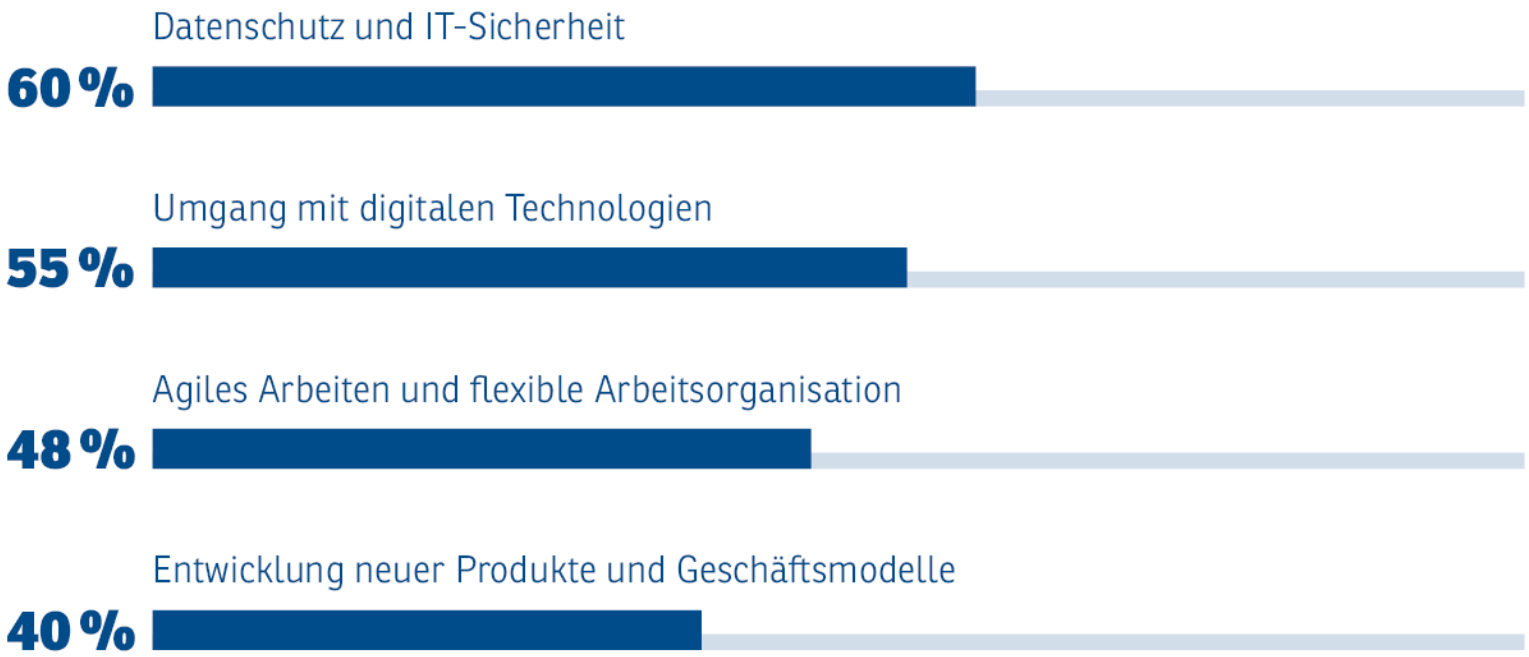
7 % Sonstiges

Herausforderungen für digitale Fortschritte

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen für eine erfolgreiche Digitalisierung Ihres Unternehmens?

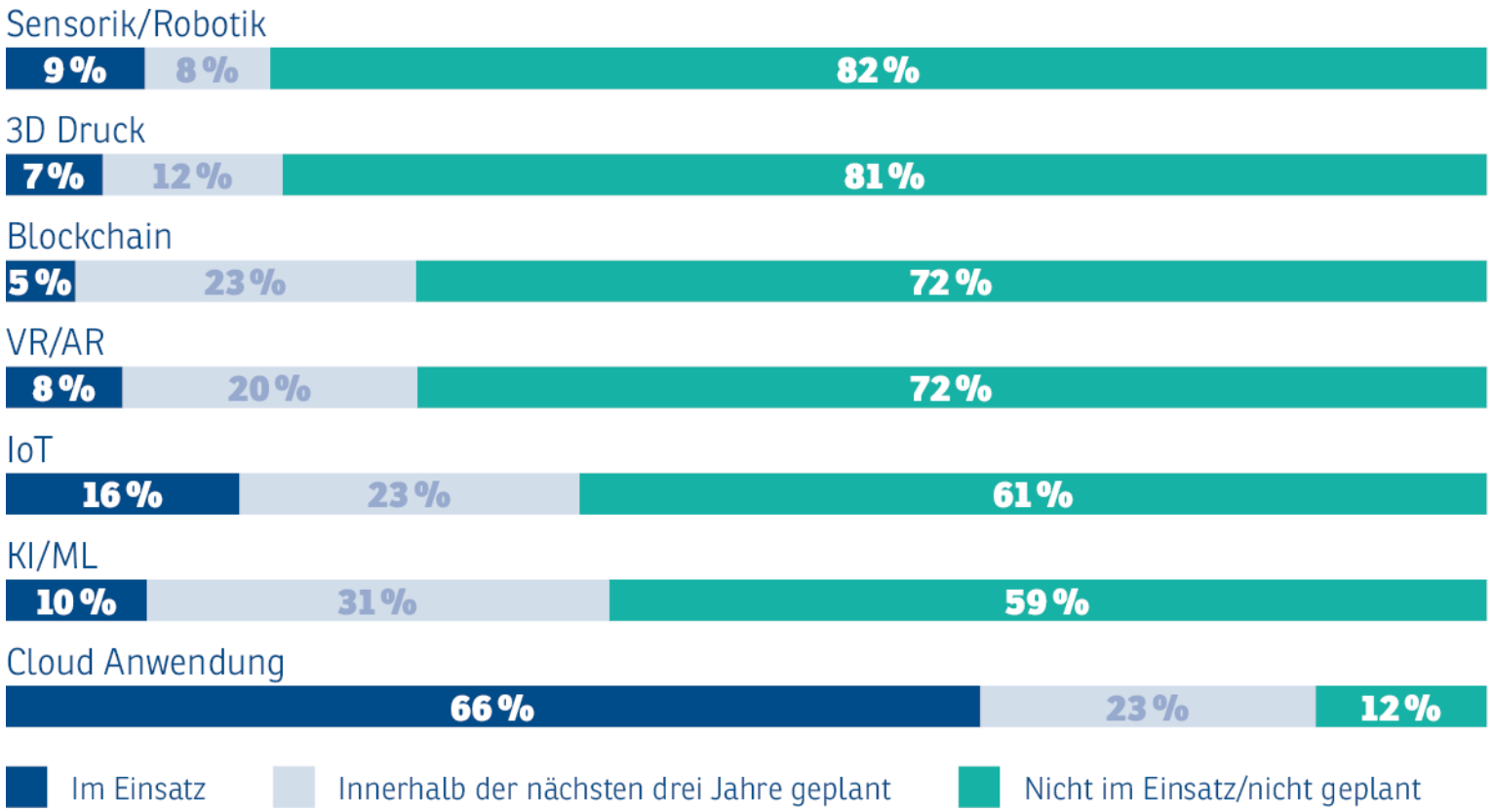
Kompetenzbedarfe

Welche digitalen Kompetenzen von Führungskräften und Mitarbeitenden müssen weiterentwickelt werden?



Aktueller und geplanter Einsatz von Technologien

Setzen Sie folgende Technologien in Ihrem Unternehmen ein oder planen Sie deren Einsatz innerhalb der nächsten drei Jahre?



*Abweichungen von 100 Prozent sind Rundungen geschuldet

Die Branchen Industrie, Bau, IuK, Finanzwirtschaft und sonstige Dienstleistungen wurden nach dem Einsatz oder dem geplanten Einsatz folgender digitaler Technologien befragt.

3 von 10
Unternehmen beklagen unzureichendes Internet

Schwerpunkt: Daten- und Informationssicherheit

Welche der aufgeführten Maßnahmen setzen Sie im Unternehmen ein, um den Herausforderungen der Daten- und Informationssicherheit zu begegnen?

89 % Regelmäßige Sicherungskopien

65 % Identitäts-management

52 % Risikoanalyse

51 % Verschlüsselung

48 % Formelle Nutzungs-Richtlinien für die Mitarbeitenden

41 % Regelmäßige Mitarbeiter-schulungen

§§ **Auch Datenschutz ist ein Thema:** Verpflichtende Meldungen wegen Datenschutzvorfällen waren bei **13 %** der Unternehmen notwendig.

31 % Informationssicher-heits-Beauftragter

23 % Notfallplan/ -handbuch

Da geht noch was

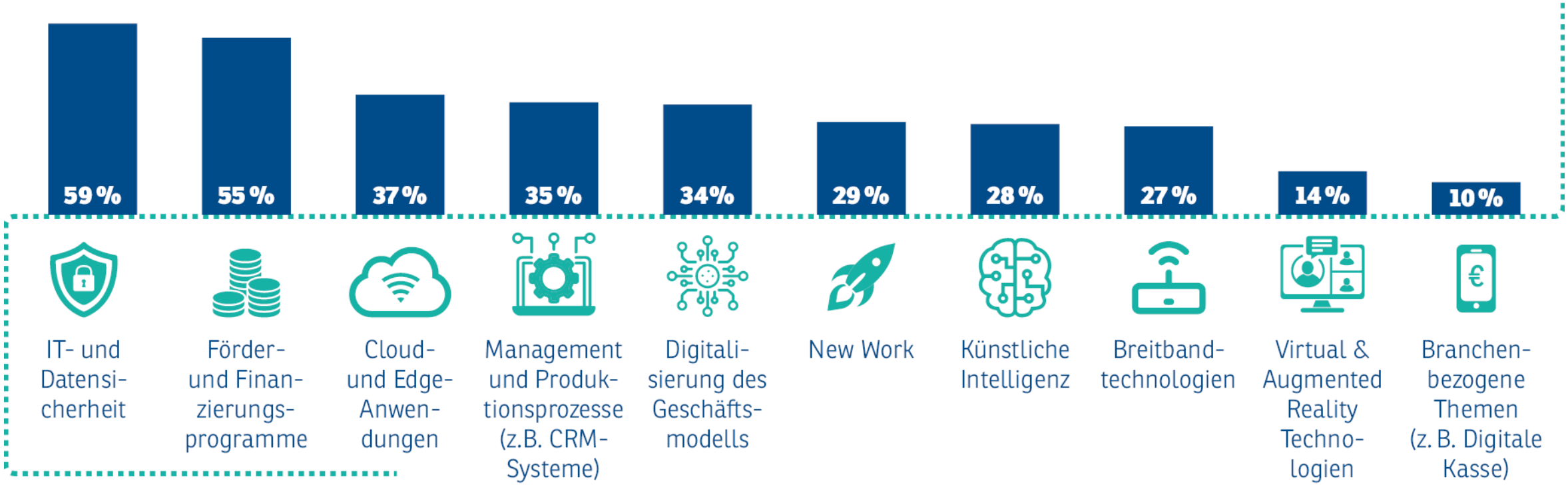
19 % Informations-sicherheits-Managementsystem

16 % Cyberversicherungen

8 % Penetrationstests

Hilfe zur Selbsthilfe

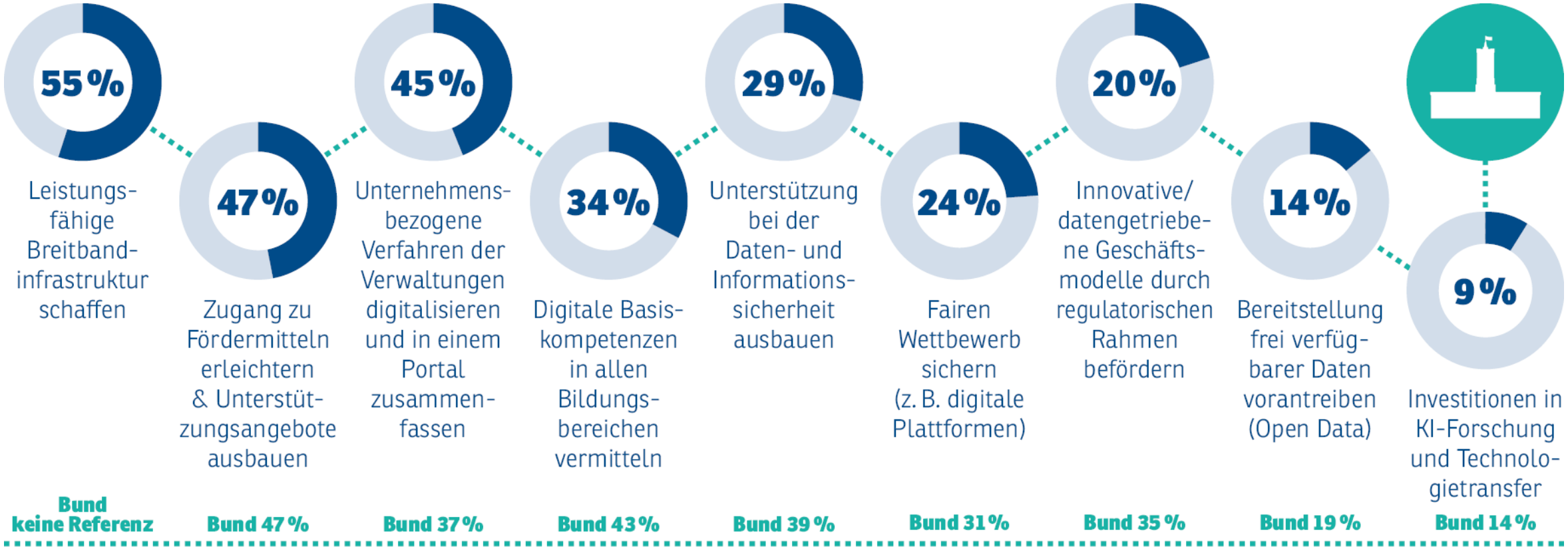
Zu welchen digitalrelevanten Themen sollte es aus Ihrer Sicht mehr Informations- und Beratungsangebote in Berlin geben?



3. Handlungsbedarfe für die Politik

Politische Handlungsnotwendigkeiten

Welche der folgenden Digitalisierungsthemen sollte die Bundesregierung / Landesregierung aus Ihrer Sicht vordringlich vorantreiben?



4. Berliner Digitaloffensive
Politische Forderungen

1. POLITISCHE FÜHRUNG UND STEUERUNG

- Digitalpolitische Governance
- Landespolitische Digitalisierungs-strategie
  1. Arbeits-, Abstimmungs- und Gestaltungsprozess
  2. Berliner Digitalbeirat
  3. Einbindung der Stadtgesellschaft
- Berliner Landesunternehmen
- Rolle der Digitalagentur Berlin GmbH

2. IT-INFRASTRUKTUR

- Landespolitische Gigabitstrategie
- Sechs Handlungsbereiche für Fortschritte
  1. Vereinbarung eines politischen Glasfaserinfrastrukturziels
  2. Vereinbarung von Strategiezielen
  3. Fördermaßnahmen (Bundesförderprogramm und Breitband-Voucher)
  4. Genehmigungsverfahren und Anreize für Bezirke
  5. Anbieterorientierte Koordinierung
  6. Nachfragerorientierte Aufklärung und Sensibilisierung

3. DATEN UND DIGITALE ANWENDUNGEN

- Berliner (Open) Data Strategie
  1. Datengetriebenes Verwaltungs- und Regierungshandeln
  2. Datenbasierte Wirtschaftsförderung
  3. Anreize durch Innovationsförderprogramme
  4. Weiterentwicklung der Open Data Informationsstelle Berlin
  5. Open-Data-Wettbewerb
- Berliner Urban Data Platform
  1. Politischer Auftrag
  2. Aufklärungsarbeit und Offenheit
  3. Berlinorientierter (technischer) Umsetzungsbegleiter

4. BERLINER VERWALTUNG

- Arbeitsfähigkeit in der Verwaltung
  1. E-Government-Strategie
  2. Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen
  3. Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität
- Servicekonto Berlin
- Onlinezugangsgesetz (OZG)
- Zukunftspakt Verwaltung
- Beschaffungs- und Vergabeverfahren
- Innovationswettbewerbe

5. BERLINER BILDUNG

- Taskforce DigitalPakt
- Cloudbasierte Lernplattformen
- Lehrerfortbildung und Medienpädagogik
- Digitale Grundausstattung an Schulen
- Arbeitsfähigkeit von Schülern
- Digitale Hochschul- und Forschungsstrategie
- Sofortfinanzierungsprogramm „Virtual Campus Berlin“

www.ihk-berlin.de/digitaloffensive